

Phonak

Target 7.1

TargetMatch Anpassanleitung

TargetMatch wurde von Phonak in Zusammenarbeit mit Otometrics entwickelt und kombiniert die Phonak Hörsystemanpassung und Feineinstellung mit Otometrics' AURICAL Hard- und Software. Hörakustiker können Hörgeräte damit direkt in der Phonak Target Anpasssoftware anpassen und verifizieren. TargetMatch unterstützt Sie bei der Sondenschlauchplatzierung, Insitu- (REM) und 2 cm³-Kuppler/ Messbox-Messungen, sowie bei der automatischen oder manuellen Anpassung an die Zielverstärkungskurven.

Zusätzliche Informationen zur Programmierung und Anpassung von Hörgeräten von Phonak finden Sie in der Phonak Target Anpassanleitung.

Mindestanforderungen

Phonak Target Version	Phonak Target ab Version 6.1
NOAH Version	Noah ab Version 4.4 Build 2280
Otometrics Otosuite Version	Otosuite ab Version 4.81.00
Ausstattung	Otometrics AURICAL FreeFit und AURICAL HIT Messbox

Auf www.otometrics.de/aurical finden Sie weitere Informationen zu AURICAL von Otometrics.

1. Verbindung mit Hörgeräten herstellen

Wählen Sie zuerst die Schnittstelle aus, über die Sie die Hörgeräte programmieren möchten: **[Noahlink Wireless]** / **[iCube II]** / **[NOAHlink]** / **[HI-PRO]**. Öffnen Sie dazu das Dropdown-Menü des Schnittstellensymbols, das sich mittig in der Leiste befindet.

Wir empfehlen, iCube II oder Noahlink Wireless für TargetMatch zu verwenden.

Stellen Sie sicher, dass die Hörgeräte über neue oder voll aufgeladene Batterien verfügen, wenn Sie eine kabellose Programmierschnittstelle verwenden. Klicken Sie auf **[Verbinden]**, um eine Verbindung zu den Hörgeräten herzustellen.



Sobald die Hörgeräte verbunden sind, erscheint der Bildschirm **[Akustische Parameter]**.

Hinweis: Bitte bestätigen oder ändern Sie ggf. die akustische Ankopplung, um die richtigen Anpassparameter anwenden zu können.

2. Anpassformel

Im Bildschirm **[Basisanpassung]** können Sie die gewünschte Anpassformel wählen. TargetMatch wählt automatisch die passenden Parameter und Zielverstärkungen auf Basis dieser Anpassformel.

Die Basisanpassung kann über **[Anpassung] > [Basisanpassung]** aktiviert werden.

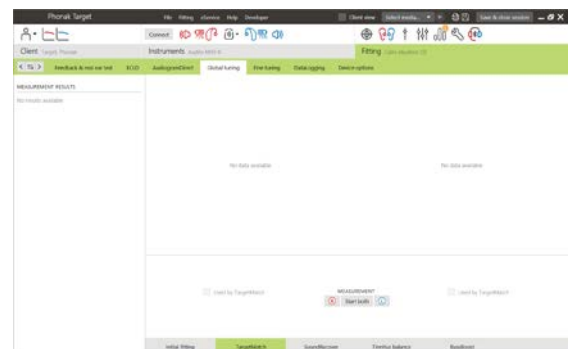


3. TargetMatch

TargetMatch kann über **[Basisanpassung] > [TargetMatch]** gestartet werden.

Klicken Sie auf **[R]** / **[Beide Seiten]** / **[L]**, um TargetMatch zu starten. Der Assistent führt Sie dann durch eine Reihe von Schritten.

Es ist empfehlenswert, den **[Rückkopplungs- und InSitu-Test]** vor dem TargetMatch-Test durchzuführen.



4. Vorbereitung – Methode wählen

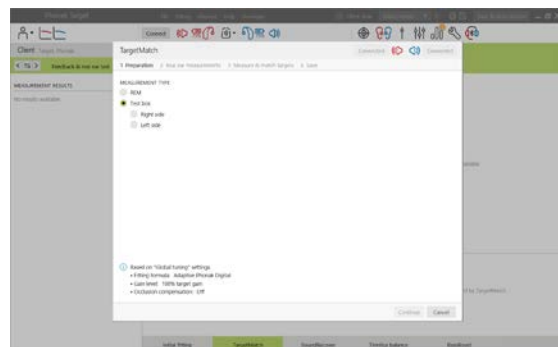
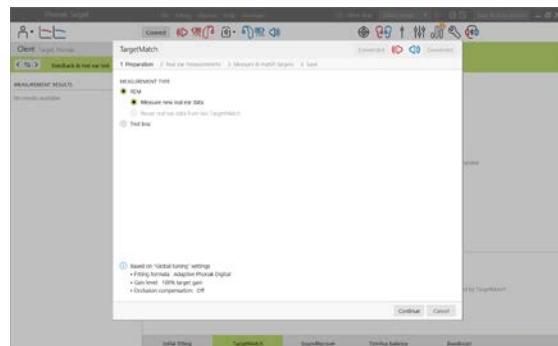
Wählen Sie aus, ob Sie [REM]- oder [Messbox]-Messungen durchführen möchten.

Für REM-Messungen:

- Wählen Sie [InSitu-Daten neu messen]. Die Software führt Sie durch die Kalibrierung, Sondenschlauchplatzierung, REUG-, REOG- und RECD-Messungen sowie Mikrofonüberprüfung/MLE.

Für 2 cm³-Kuppler/ Messbox-Messungen

- wählen Sie [Messbox], um Messungen und Zielerreichung direkt in der 2 cm³-Kuppler/Messbox durchzuführen. Zuvor gemessene RECDs oder altersabhängige RECD-Mittelwerte, die für die Anpassung verfügbar sind, werden berücksichtigt. Nähere Informationen siehe *Kapitel 8. Messen & Anpassung an Zielverstärkungskurven* wählen, um direkt mit der Verifikation im 2 cm³-Kuppler bzw. in der Messbox fortzufahren.

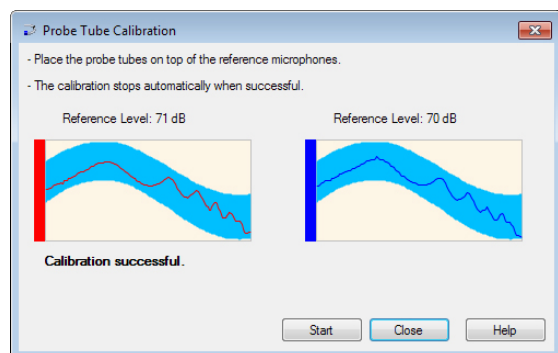


5. Vorbereitung – Kalibrierung des Sondenschlauchs

Folgen Sie der Anleitung zur Kalibrierung des Sondenschlauchs.

Hinweis: Wenn die Kalibrierungskurven gezackt und nicht glatt sind, prüfen Sie den Sitz des Sondenschlauchs und wiederholen Sie die Kalibrierung.

Klicken Sie auf [Schließen], um fortzufahren.



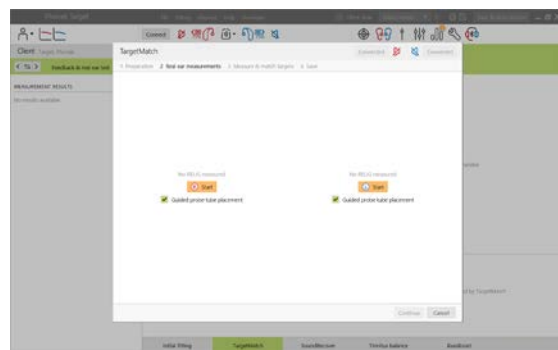
6. Platzierung des Sondenschlauchs und REUG-Messung

Die Funktion „Geführte Platzierung des Sondenschlauchs“ hilft Ihnen, den Sondenschlauch in der korrekten Einsetztiefe einzusetzen. Diese Funktion ist bei Hörgeräteträgern ab 10 Jahren anwendbar.

Klicken Sie auf [R Start] / [L Start], um eine REUG-Messung mit geführter Platzierung des Sondenschlauchs durchzuführen.

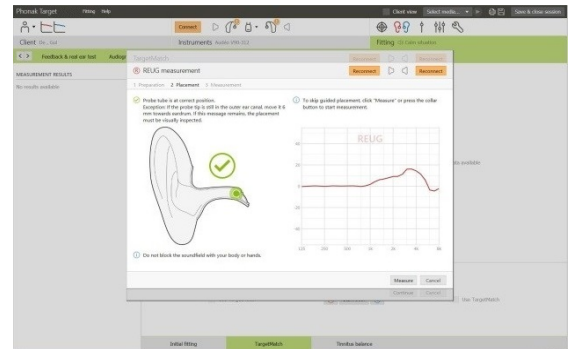
Führen Sie den Sondenschlauch an den Gehörgang und klicken Sie auf [Starten] oder drücken Sie die Power-Taste des AURICAL FreeFit, um die geführte Platzierung des Sondenschlauchs zu beginnen.

Führen Sie den Sondenschlauch vorsichtig und genau nach Anleitung in Richtung Trommelfell ein. Die Einsetztiefe wird in Millimetern dargestellt und entspricht der Skala an Otometrics Sondenschläuchen.



Durch ein grünes Häkchen wird angezeigt, wenn sich der Sondenschlauch in der korrekten Position befindet.

Klicken Sie nun auf **[Messung]** oder drücken Sie die Power-Taste des AURICAL FreeFit, um die REUG-Messung zu starten.

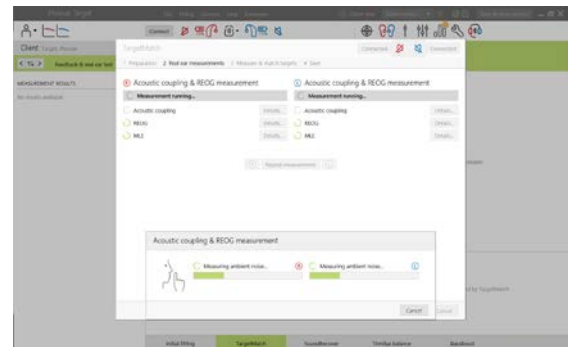


7. InSitu-Messungen: RECD, REOG und Mikrofonüberprüfung/MLE

Bringen Sie die Hörgeräte wieder am Kundenohr an und verbinden Sie sie erneut.

Hinweis: Die Position des Sondenschlauchs darf sich durch das Anbringen der Hörgeräte nicht verändern.

Klicken Sie auf **[Messung starten]** um automatisch RECD und REOG zu messen und den Mikrofonüberprüfung/MLE durchzuführen.



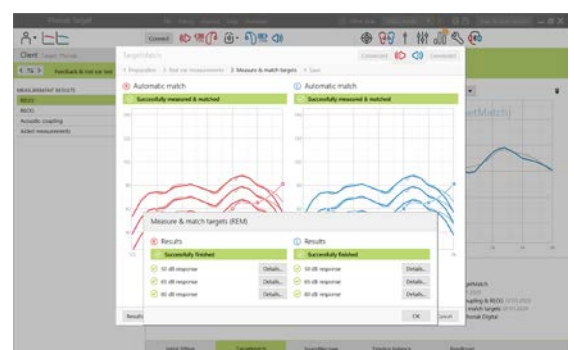
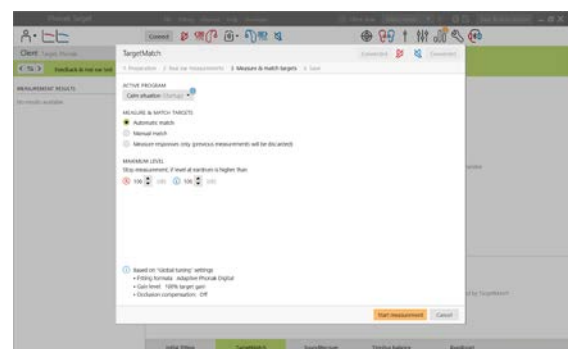
8. Messen & Anpassung an Zielverstärkungskurven

Wählen Sie das Programm aus, welches während der Verifikation aktiv sein soll, sowie die Art, in der Sie die Verifikation durchführen möchten.

Wählen Sie **[Automatische Anpassung]**, um automatisch akustische Informationen (z.B. REUG, REOG, RECD) anzuwenden, Wiedergabekurven zu messen und das Ausgangssignal des Hörgeräts an die Zielverstärkungskurven anzupassen.

(Optional)

- Wählen Sie **[Manuelle Anpassung]**, um die Wiedergabekurven des Hörgeräts manuell an die Zielverstärkungskurven anzupassen.
- Wählen Sie **[Nur Wiedergabe messen]**, um nur die Wiedergabekurven des Hörgeräts zu messen.

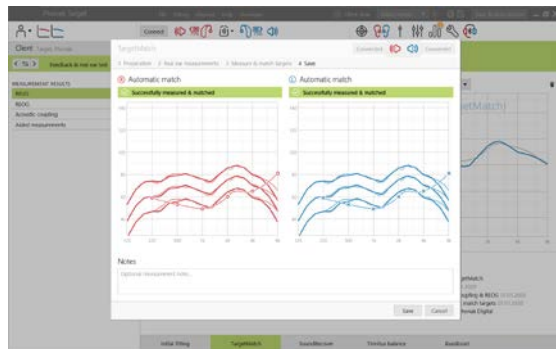


Hinweis: Bei 2 cm³-Kuppler/ Messbox Messungen werden Sie daran erinnert, die Hörgeräte in die Messbox zu legen.

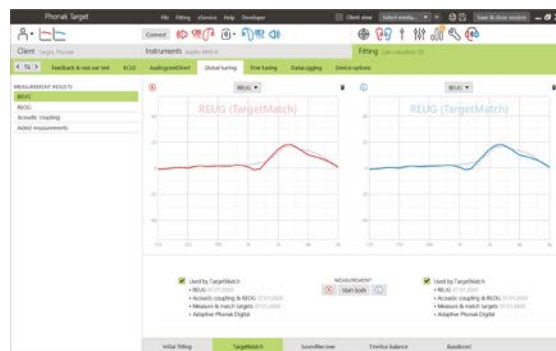
Klicken Sie auf **[Messung starten]**, um die Wiedergabe des Hörgeräts zu messen.

9. TargetMatch beenden

Klicken Sie auf **[Speichern]**, um die Änderungen an der Anpassung zu übernehmen und alle Messdaten in Noah zu speichern.



Die Ergebnisse können anschließend entweder in Otosuite von Otometrics oder in Phonak Target überprüft werden.



10. Symbolerklärungen und Systemanforderungen

Informationen zu Hinweisen und Symbolerklärungen sowie eine Übersicht der Systemanforderungen finden Sie in der Phonak Target Anpassanleitung.

CE-Kennzeichnung: 2021



2021-02-22

Hersteller:

Sonova AG

Laubisrütistrasse 28

CH-8712 Stäfa